

## Finanzielle Nöte im Alter vermeiden –

### Die Caritas Schuldner- und Insolvenzberatung hilft

Frau M. wusste, dass ihre Rente niedriger ausfallen würde als ihr Vollzeitgehalt als Angestellte. Dennoch war der Schreck groß, als ihr zur Monatsmitte kaum mehr Geld zu Verfügung stand. Sie musste an ihre Ersparnisse gehen, um die letzten Wochen zu überbrücken. Lange würde so das Guthaben auf ihrem Sparbuch nicht reichen. Zusätzlich musste sie noch für ein halbes Jahr einen Kredit zurückzuzahlen, den sie vor zwei Jahren für einen Urlaub mit einer Freundin aufgenommen hatte. Sie entschied sich daher, bei der Caritas Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle anzurufen. Sie schilderte ihre Situation und auch die Sorge um die laufende Kreditrate.

Bei einem persönlichen Beratungstermin fand Frau M. mithilfe eines Haushaltsplanes heraus, dass ihre monatlichen Ausgaben die Einnahmen übersteigen. Zu Zeiten ihrer Berufstätigkeit hatte alles noch gut gepasst.

Nun half ihr die Beraterin herauszufinden, wo es Einsparpotenzial gibt, ob sie Anspruch auf staatliche Zuschüsse hat und wie mit dem Kreditvertrag umzugehen ist. Schrittweise stabilisierte Frau M. ihren Haushalt und kam wieder gut zurecht.

Gerade im Alter verändern sich die Einkommensverhältnisse oft durch den Eintritt in die Rente. Manchmal fällt auch z.B. ein Nebenjob aus gesundheitlichen Gründen weg, Kosten für medizinische Hilfsmittel schnellen in die Höhe, die Rente ist niedriger als erwartet.

Um hier nicht in die Schuldenfalle zu geraten, bieten die Caritas-Dienste im Landkreis München mit der Schuldner- und Insolvenzberatung persönliche und telefonische Beratungsgespräche an.

Die Stelle in der Kreillerstraße 24 in München-Berg am Laim ist barrierefrei und leicht mit der U2 Richtung Messestadt Ost zu erreichen:

Mo-Do 9-12 und 14-16 Uhr und  
Fr 9-12 Uhr, Tel. 089 43669640

[schuldn  
erberatung-  
LKM@caritasmuenchen.org](mailto:schuldnerberatung-LKM@caritasmuenchen.org)

### Veränderungen im Seelsorgeteam

Der Struktur- und Personalplan der Erzdiözese München und Freising macht auch vor unserem Pfarrverband nicht halt und bedeutet Veränderungen im Team der Seelsorgenden:

Pastoralreferent Florian Wolters wird ab 20. Juni die Leitung der der Hochschulseelsorge der LMU München übernehmen und steht dem Pfarrverband nur noch mit 10 Stunden zur Verfügung. Er wird sich vor allem im Bereich der Jugend- und Ministrantenarbeit engagieren.

Um die Reduzierung ein wenig aufzufangen, hat Pfarrer Rudi Spatschek sein Stundenkontingent aufgestockt. Die genaue Verteilung der Aufgaben im Seelsorgeteam wird zeitnah bekannt gegeben.



## Erfolgreiche Kleider- sammlung

Nach über 3 Jahren durch Corona bedingter Pause organisierte der Förderkreis St. Korbinian am 22. April 2023 wieder eine Kleidersammlung. Durch die vielen Unterstützerinnen und Unterstützer konnte wieder über eine



Tonne Altkleider gesammelt werden. Der Erlös aus dem Verkauf dieser Kleidung verbleibt in St. Korbinian - Lohhof und wird für den Unterhalt des Pfarrzentrums verwendet.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle nicht nur an alle Helferinnen und Helfer, sondern auch an die Firma Orterer, die uns einen LKW für die Sammlung zur Verfügung gestellt hat und an Tudor, der diesen professionell und sicher gefahren hat.

Der Förderkreis freut sich schon auf die nächste Kleidersammlung im Herbst, die voraussichtlich am 14. Oktober 2023 stattfinden wird.

*Wolfgang Kleedörfer  
1. Vorsitzender  
Förderkreis St. Korbinian*



## Neues von der KAB Lohhof-St. Korbinian

Zwischen Ostern und Pfingsten fand die Sammel-Aktion „Brillen für Afrika“ statt, an der sich offenbar sehr viele beteiligt haben, es ist ein ganzer Kofferraum, voll mit hunderten von



Brillen dabei zusammengekommen. In der Woche nach Pfingsten traten die Brillen ihre erste Reise ins KAB-Büro in der Pettenkoferstraße an, von dort werden sie bald verschifft und

dann eine neue Verwendung in Afrika zugeführt.

An dieser Stelle herzlichen Dank an alle, die Brillen gespendet haben.

In den ersten Monaten des Jahres 2023 musste sich die KAB Lohhof-Unterschleißheim von ungewöhnlich vielen langjährigen Mitgliedern verabschieden. Mit unserer Fahne gaben wir ihnen ein letztes Geleit.

*Stefan Krimmer, KAB Ortsvorsitzender  
☎ 0151 2301 8275, stefan@krimmers.de*

Die Katholische Arbeitnehmer Bewegung (**KAB**) ist ein bundesweit agierender lebendiger Sozialverband, in dem etwa 100.000 Männer und Frauen organisiert sind. Die Aktivitäten der KAB stehen allen offen, die sich den gesellschaftspolitischen Zielen der KAB verpflichtet fühlen.

Für Mitglieder hilft die KAB auch in bestimmten arbeitsrechtlichen Aufgabenstellungen weiter.